



Dringlicher Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 17. Dezember 2020
eingebracht von *Sabine Reininghaus*

Betrifft: Schaffung neuer Lernräume

Die Pandemie stellt alle Studierenden, Schüler_innen und Familien vor große Herausforderungen. Gerade in kleinen Wohnungen ist es für Lernende oft sehr schwierig, sich an einen ruhigen Ort zurückzuziehen. Darüber hinaus existiert auch oft gar keine ausreichende WLAN-Verbindung, um für Lehrabschlussprüfungen, die Schule oder für ein Studium zu lernen.

In Wien hat man sich dieser Problematik bereits angenommen und das Konzept der fliegenden Lerncafés erarbeitet.

So wurde zusätzlicher Lernraum in Kooperation mit Wiener Kaffeehäusern geschaffen. In diesen sogenannten fliegenden Lerncafés finden Studierende und Schüler_innen genau das, was sie zu Hause nicht haben:

Einen ruhigen Platz zum Lernen und eine ausreichend schnelle Netzverbindung.

Natürlich muss das Projekt unter strikten Hygienemaßnahmen, so wie strenge Abstandsregeln, Sitzplatzdesinfektion, regelmäßiges Lüften und Platzvergabe nach Online-Anmeldung, abgewickelt werden.

Dieses Konzept würde auch für die Grazer Schüler_innen und Studierenden ein wichtiges Angebot darstellen, um bis zum Ende der Pandemie in alternativen Lernräumen Wissen erlangen zu können.

Im Sinne der besten Bildungschancen stelle ich gemäß §18 der Geschäftsordnung des Grazer Gemeinderates den

dringlichen Antrag

- 1. Die Stadt Graz möge prüfen, welche Räumlichkeiten im Haus Graz in der derzeitigen Situation wenig ausgelastet sind, weiter ob diese adäquaten Lernräume darstellen und ob diese als kostenlose Lernräume unter Einhaltung der aktuellen Covid-Verordnungen bereitgestellt werden können.**
- 2. Die Stadt Graz möge prüfen das Wiener Konzept zur Schaffung neuer Lernräume durch die Zusammenarbeit mit Kaffeehäusern, auch in Graz anzubieten.**
- 3. Die Stadt Graz möge für diese neuen Lernräume ein Hygiene- und Anmeldekonzept erarbeiten und anbieten.**